Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.

Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Eine *zeitgemässe* Gesellschaft ist unter anderem auch eine alters- sowie behindertengerechte Gesellschaft.

Ein zeitgemässer öV soll somit *unter anderem* auch den Bedürfnissen der Menschen mit Beeinträchtigungen entsprechen.

Die Realisierung eines barrierefreien öV birgt jedoch Herausforderungen...

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.

Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Seit dem 1. Januar 2004 in Kraft:

- **BehiG**
  Behindertengleichstellungsgesetz (SR 151.3)

  LHand
  Loi sur l'égalité pour les handicapés (RS 151.3)

- **VböV**
  Verordnung über die behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrs (SR 151.34)

  OTHand
  Ordonnance sur les aménagements visant à assurer l'accès des personnes handicapées aux transports publics (RS 151.34)

  → Revision per 1.7.2010

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Seit dem 2. Juli 2006 in Kraft:

- **VAböV**
  Verordnung des UVEK über die technischen Anforderungen an die behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrs (SR 151.342)

  OETHand
  Ordonnance du DETEC concernant les exigences sur les aménagements visant à assurer l'accès des personnes handicapées aux transports publics (RS 151.342)

  → Revision per 1.7.2010 und 1.7.2012

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Allgemeine BehiG-Grundsätze (I)

Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gegenüber solchen ohne Beeinträchtigung

Beseitigung von Hindernissen:

- **beim Zugang zu öffentlichen und teilweise auch privaten Gebäuden und Anlagen**
- **bei der Inanspruchnahme von öffentlich zugänglichen Dienstleistungen**
- **bei Aus- und Weiterbildungsangeboten und Arbeitsplätzen**
- **beim öffentlichen Verkehr**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Allgemeine BehiG-Grundsätze (II)

Definition „behinderte“ Personen gemäss BehiG:

- **Menschen mit einer voraussichtlichen dauernden Beeinträchtigung**
  - **Höreingeschränkte (inkl. gehörlose) Personen**
  - **Seheingeschränkte (inkl. blinde) Menschen**
  - **Geheingeschränkte (inkl. Rollstuhlfahrende)**
  - **geistig und psychisch behinderte Personen**

➢ **auch altersbedingt eingeschränkte Personen sind erfasst →demografische Entwicklung!**

➢ **Begriff „Behinderung“: im Zusammenhang mit Altersgerechtigkeit psychologisch heikel!**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

BehiG-Grundsätze betreffend öV (I)

- **Geltungsbereich: Angebote aller TU, die eine bundesrechtlichen Konzession besitzen**
  - **auch nicht bestellte Angebote!**
- **Damit ein TU-Angebot barrierefrei benützbar ist, müssen die öV-Bauten, -Anlagen und -Fahrzeuge hindernisfrei ausgestaltet werden**
  - **egal, wer Eigentümer ist!**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

BehiG-Grundsätze betreffend öV (II)

- **Anpassungsfrist bis Ende 2023 für *bestehende* Bauten, Anlagen und Fahrzeuge.**
- **Anpassungsfrist bis Ende 2013 für Kundeninformations-Systeme und für die Billettausgabe**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

BehiG-Grundsätze betreffend öV (III)

- **Festlegung öV-Detailvorschriften und deren periodische Anpassung an Stand der Technik**
- **Individuelles Klagerecht für Direktbetroffene**
- **Verbandsbeschwerderecht für Behinderten-organisationen**
  - **Vertretung durch Fachstelle BöV**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

BehiG-Grundsätze betreffend öV (IV)

- **Verhältnismässigkeitsprinzip:**
  - **Von der TU vorgesehene Abweichungen von barrierefreier Ausführung gelten als «Besondere Fälle» und werden in PGV als TU-Antrag um Pflichtbefreiung / Ersatzlösung behandelt.**
  - **Erwägungen: Bedarf vs. Aufwand / andere Interessen**
  - **Immer Ersatzlösung zwingend!**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Bundesverwaltungsgericht (Erwägungen Entscheid Walenstadt):

- **Oberstes Ziel ist Autonomie (öV: autonome Benützung)**

➢ **Hilfestellung durch öV-Personal gilt als Ersatz- respektive Übergangslösung nach Art. 12 Abs. 3 BehiG**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Somit:

- **Niveaugleicher, d.h. autonomer Zugang auch in die Busse im Grundsatz nötig**

- **Bedingt hohe Kante, da bei Kneeling auf normal hohe Kante die seitliche Fahrzeugneigung unzulässig gross würde (Risiko für Passagiere)**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Eckpunkte VböV (I)

- **Übersicht funktionale Anforderungen (‚grobe' Normen):**

  Was heisst barrierefreier öV, welche Bereiche, welche Dienstleistungen zählen dazu?

➢ **z.B. Zugänge zu öV-Bauten und -Anlagen, Parkplätze an Bahnhöfen, Toiletten in Bahnhöfen, Nebenbetriebe etc.**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Eckpunkte VböV (II)

- **Finanzierungsgrundsätze:**
  - **Massnahmenrealisierung in einem ohnehin nötigen Rahmen: ordentliche Finanzierung**
  - **Realisierung wegen Anpassungsfrist 2023 vorzeitig nötig: Sondermittel Bund und Kantone, es gelten die üblichen Finanzierungszuständigkeiten**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Detail-Ausführungsbestimmungen

- **VAböV:**
  - **Detailbestimmungen, die für alle öV-Bereiche gelten**
  - **bus- und seilbahnsspezifische Detailbestimmungen**
- **AB-EBV:**
  - **eisenbahn- und tramspezifische Detailbestimmungen**
  - **Integration TSI-PRM vorgesehen**
- **AB-SBV:**
  - **schifffahrtspezifische Detailbestimmungen**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Beispiele von Bestimmungen der VAböV (I)

Anpassungsfrist bis Ende 2013:

- **Schriftgrösse, -farbe, -kontrast von gedruckten Informationen und elektronischen Anzeigen**
- **Sowohl optische als auch akustische Kundeninformation in den Fahrzeugen und an Haltepunkten mit relevantem Fahrgastwechsel**
- **Gestaltung der Billettautomaten**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

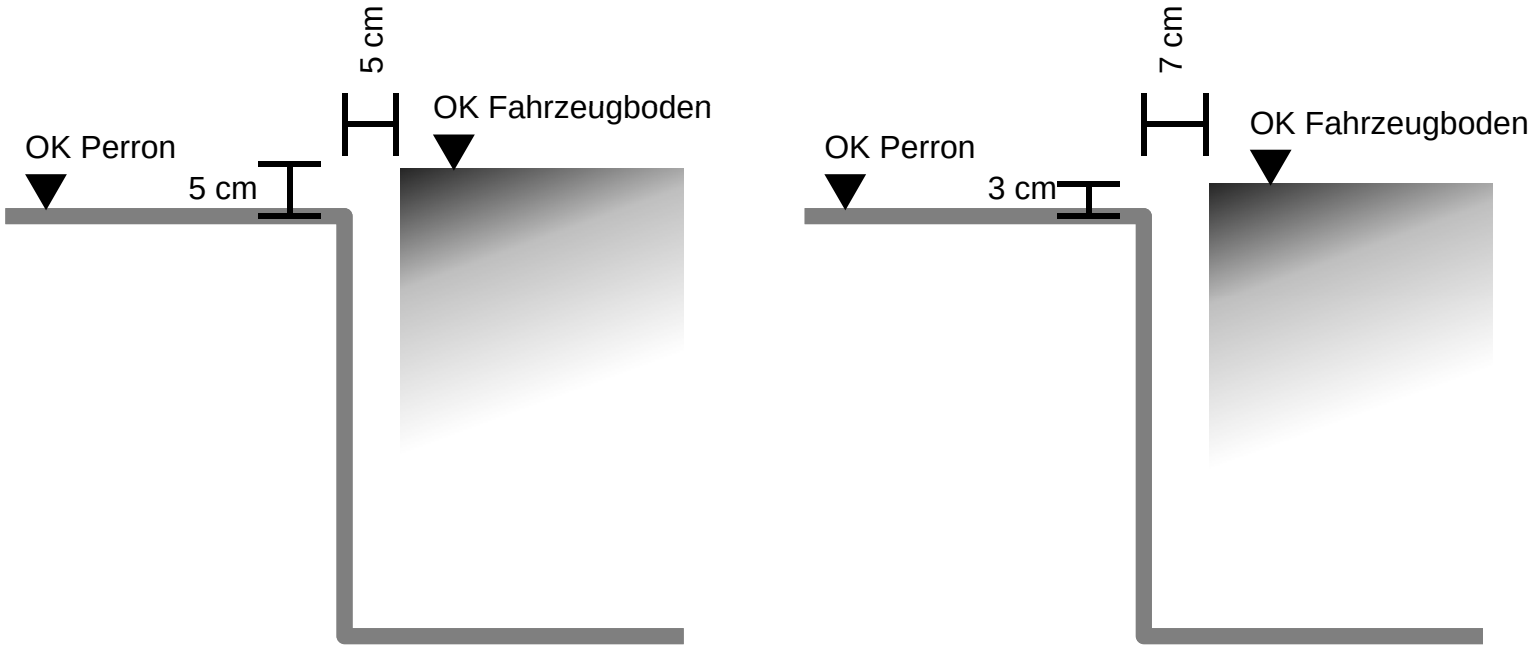
Beispiele von Bestimmungen der VAböV (II)

Anpassungsfrist bis Ende 2023:

- **Türdrücker: Höhe, Relief-Form, Bestätigung für sehbehinderte / blinde Reisende**
- **Bedingungen für niveaugleichen Einstieg für Rollstühle und Rollatoren bei Bussen und Seilbahnen**
- **Maximale Neigungen für Fahrzeugrampen bei Bussen und Seilbahnen, wenn nachweislich kein niveaugleicher Einstieg möglich**

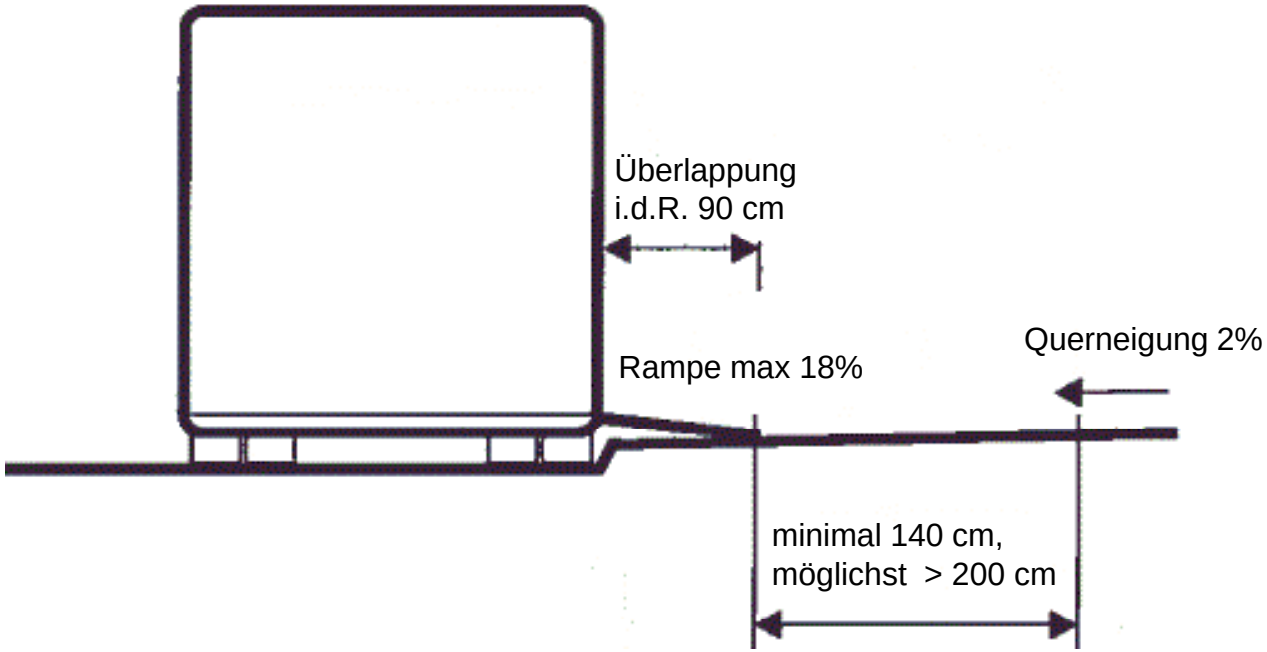
Beispiele von Bestimmungen der VAböV (II)

- **Bedingungen für Normalfall niveaugleicher Einstieg für Rollstühle und Rollatoren bei Bussen und Seilbahnen**



Beispiele von Bestimmungen der VAböV (II)

- **Maximale Neigungen für Fahrzeugrampen bei Bussen und Seilbahnen, wenn nachweislich kein niveaugleicher Einstieg möglich**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

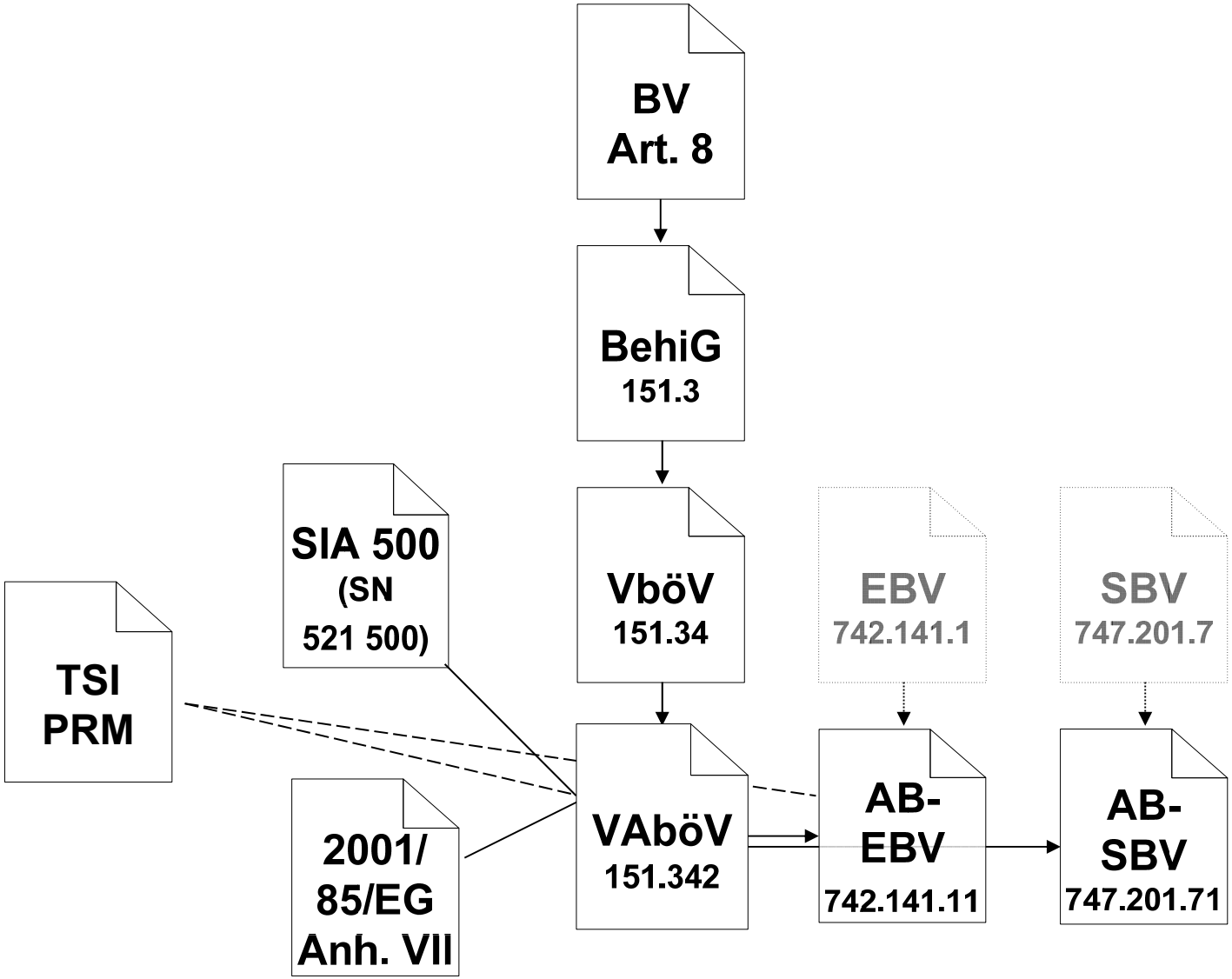
Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

Beispiele von Bestimmungen der AB-EBV

Anpassungsfrist bis Ende 2023:

- **Max. Neigung von gebauten Rampen in Prozent in Bahnhöfen**
- **Bedingungen für niveaugleichen Einstieg für Rollstühle und Rollatoren bei Bahn und Tram**
- **Bedingungen für niveaugleichen Einstieg für Rollstühle und Rollatoren bei Bahn und Tram wenn nachweislich kein niveaugleicher Einstieg möglich**
- **Taktil-visuelle Sicherheitslinien auf Perrons**


BV
Art. 8
BehiG
151.3
SIA 500
(SN
521 500)
VböV
151.34
EBV
742.141.1
SBV
747.201.7
TSI
PRM
2001/
85/EG
Anh. VII
VAböV
151.342
AB-
EBV
742.141.11
AB-
SBV
747.201.71

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr: Die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtssprechung.
Hanspeter Oprecht, BAV / 9. Mai 2012

www.bav.admin.ch/mobile

mobile@bav.admin.ch